



Gender in Medicine Newsletter

1. Jahrgang / Nr. 1

April 2008

www.charite.de/gender

Aktuelles

Geschlechterforschung in der Medizin ist ein innovativer Themenbereich, dessen Eingang in die medizinische Forschung, Lehre und Praxis von enormer Bedeutung für eine qualitativ hochwertige Medizin ist. Um auf fundierter wissenschaftlicher Basis und zugleich fächerübergreifend diesem Thema gerecht zu werden, wurde 2003 an der Charité - Universitätsmedizin Berlin das Zentrum für Geschlechterforschung in der Medizin (GiM) gegründet. Das GiM ist inzwischen zu einem Institut geworden. Es ist an der Charité als Berliner Institut für Geschlechterforschung in der Medizin etabliert, bearbeitet Geschlechterthemen als Querschnittsthemen und fachspezifische Fragestellungen und steht vor allem für die nachhaltige Umsetzung der Ziele in Forschung, Lehre und Praxis. Ich freue mich sehr, wenn Sie an der Verwirklichung dieser Ziele mitarbeiten.

Eine erste Diskussionsplattform besteht am 7. April 2008 bei unserer Mitgliederversammlung, zu der ich Sie ganz herzlich einladen möchte.

Viele Grüße

Prof. Vera Regitz-Zagrosek

Direktorin des Berliner Instituts für Geschlechterforschung in der Medizin

Forschung und Lehre

Tagesspiegel/Montag, 18. Feb. 2008 WISSEN & FORSCHEN
Verleihung des Margherita-von-Brentano-Preises der
Freien Universität Berlin

Der Margherita-von-Brentano-Preis wurde 1995 ausgelobt, um Gleichstellungspolitik und Geschlechterstudien nicht nur zu würdigen, sondern auch nachhaltig zu unterstützen. Er gehört zu den renommiertesten in Deutschland. Es scheint nicht verwunderlich, dass der Preis 2007 an die GründerInnen des

Zentrums für Geschlechterforschung in der Medizin (GiM), Prof. Martina Dören, Prof. Joachim Dudenhausen, Mechthild Koreuber, Dr. Marianne Kriszjo, Prof. Martin Paul und Prof. Vera Regitz-Zagrosek für die Gründung des interdisziplinären Zentrums verliehen wurde.

Personalia



Dr. Judith Fuchs, die als Geschäftsführerin des 2003 neu gegründeten GiM maßgeblich an dessen Erfolg mitgearbeitet hat, ist zum 31.01.2008 nach Umwandlung zum Institut ausgeschieden.



Dr. med. Elke Lehmkuhl, ist seit 1. 01. 2008 auf einer halben Stelle im GiM beschäftigt. Sie bringt Erfahrungen in der Studienleitung und der Inneren Medizin ein. Hauptaufgaben werden die Koordinierung und Vernetzung der verschiedenen Arbeitsgruppen und die Lehre sein.



Dr. Birte Dohnke, seit Ende Februar 2008 Mutter einer entzückenden Tochter, hat ihr angestrebtes Ziel einer Junior-Professur verwirklicht und verlässt das GiM, um ab 1. April eine Professur in Schwäbisch Gmünd anzutreten.



Dipl.-Psych. Anne Dunkel ist seit 1. 01. 2008 auf einer halben Stelle im GiM beschäftigt. Nach einem exzellenten Diplom liegen ihre Forschungsinteressen im Bereich der Krankheits- und Stressbewältigung.

Veranstaltungskalender

7. April 2008	GiM-Mitgliederversammlung http://www.charite.de/gender/Infos	Berlin
12.-14. Sept. 2008	3rd Intern. Congress in Gender Medicine http://ki.se/ki/jsp/polopoly.jsp?d=13482&l=en	Stockholm
11. Okt. 2008	5. Berliner Symposium „Geschlechterforschung in der Medizin – Gender in Klinik und Arztpraxis“ http://www.charite.de/gender/Infos	Berlin

Impressum

CHARITÉ CAMPUS MITTE

Berliner Institut für Geschlechterforschung in der Medizin (GiM)

Luisenstr. 65 • 10117 Berlin

Tel.: 030 / 450 539 109 • Fax: 030 / 450 539 989

Email: gim-office@charite.de

MitarbeiterInnen dieser Ausgabe:

Elke Lehmkuhl (el), Vera Regitz-Zagrosek (vrz) (V.i.S.d.P.)